LuKi

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Gott kommt zu uns

55. Jahrgang
12/2024

SELK

Monatsspruch für Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRn geht auf über dir!
(Jesaja 60,1)

WORT ZUM LEBEN

Pfr. Martin Benhöfer

Der bekannte Kolumnist Harald Martenstein veröffentlichte im Oktober ein neues Buch mit Texten, die er für die Wochenzeitung „Die Zeit" verfasst hatte. Den Titel entlieh er einem alten Udo-Jürgens-Schlager: „Es wird Nacht, Señorita". Ich habe das Buch nicht gelesen (und deshalb ist dies hier keine Buchempfehlung), sondern habe nur ein Interview mit dem Autor gehört. Dort sagte er zu der Titelwahl, dass dies zum pessimistischen Grundton einiger seiner launigen Kolumnen passe: Er sei tatsächlich selber eher pessimistisch und sehe bei vielen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen „Düsternis, Nacht über Deutschland".

Bei mir führte das zu einem Gedankensprung hin zu der Bibelstelle, die ich gerade vor mir hatte, um sie für diese Seiten auszulegen, oder besser: zu dem, was bei Jesaja auf den Vers Kapitel 60,1 unmittelbar in Vers 2 folgt: „Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker …"

Ein Gedankensprung, der sich jedoch sofort als irreführend erwies. Denn Jesaja zielt in diesem und den folgenden Versen nicht auf eine politisch-gesellschaftliche Finsternis, sondern auf eine ganz andere, die viel schwerwiegender und viel übler ist. Tatsächlich spricht er sehr viel von gesellschaftlicher und politischer Ungerechtigkeit, von Sünde des Volks und deren Folgen. Aber hier gerade nicht.

Der Monatsspruch, für sich genommen, stellt das Positive heraus: „Die Herrlichkeit des HERRn geht auf über dir!" Und das ist wunderbar; es ist das, woran wir in unseren Breiten gern erinnert werden in diesen kurzen Herbst- und Wintertagen, wo die dunklen Stunden so viel länger sind als die hellen. Wo wir es zwar gemütlich finden, Kerzen anzuzünden – doch eigentlich drücken wir damit aus, dass wir uns nach Licht sehnen, das die Dunkelheit in uns und um uns herum hell macht. Und damit ist auch schon das Problem beschrieben, das entsteht, wenn man einen schönen Vers so aus dem Zusammenhang nimmt: Dass „dein Licht kommt" und „die Herrlichkeit des HERRn aufgeht", das klingt für sich genommen wunderbar. Doch ergibt es nur Sinn, wenn es dort, wo das geschieht, dunkel ist. Denn was sollte Licht da bringen, wo es ohnehin schon hell ist?

Erst aus dem Zusammenhang des Monatsspruchs wird klar, was für eine Botschaft der Prophet Jesaja hier seinem Volk damals und auch dem neutestamentlichen Gottesvolk heute bringt: Eine, die mit Kerzen am Adventskranz oder am Weihnachtsbaum nur angedeutet werden kann.

„SICHTBAR SCHAUEN WIR GOTT“ – WEIHNACHTEN UND ABENDMAHL SIND EINS

Betrachtung eines Wimmelbildes nicht nur für Kinder

Eine ausführliche Betrachtung des Titelbildes will dieser Beitrag sein. Zugleich wird ein Aspekt des Weihnachtsfestes hervorgehoben, der für die Gottesdienste der Weihnachtszeit, ja für alle Gottesdienste von zentraler Bedeutung ist: Weihnachten, die Menschwerdung Jesu, ereignet sich jedes Mal, wenn das heilige Abendmahl gefeiert wird.

Wie viele Tiere kann man auf dem Bild zählen? Ich zähle 31, mit der Käferfamilie im Vordergrund, den Schnecken, der versteckten Maus und dem Igel. Auch den Esel in Stein vorn links habe ich mitgezählt. Vier Kinder und sechs Erwachsene versammeln sich um das Christuskind. Ein wirkliches Wimmelbild! Der Malerpfarrer Sieger Köder hat es für die Franziskus-Kapelle des Kinder- und Jugenddorfes Ellwangen mit stattlichen sieben Metern Höhe gemalt.

Vorspruch für Lutheraner

Auf dem Bild hält der heilige Franziskus das Christuskind in die Höhe. 1223 feierte Franz von Assisi in einem echten Viehstall in einer Felsgrotte bei dem Kloster Greccio mit Ochs und Esel und einer strohgefüllten Krippe die Geburt Christi, um der Bevölkerung die Geburtsgeschichte Jesu zu vermitteln. Das gefällt mir, denn ich wollte auch schon mal einen echten Esel in die Kirche bringen, bin aber an zahlreichen Bedenken gescheitert, besonders zum stinkenden Mist auf dem roten Teppich der Kirche. 1223 soll Franziskus damit die Krippenspieltradition begründet haben. Übrigens: Luther schätzte Franziskus sehr. Beide, Franz und Dr. Martin (sein Ordensname war übrigens „Augustinus“), verbindet zunächst ihre Gottsuche und dann die Prägung durch Gottes bedingungslose Liebe. Beide versuchten diese rettende Liebe Gottes in Jesus Christus den Menschen so anschaulich wie möglich nahezubringen. Das wollte Franziskus 1223 erreichen. Das wollte Luther zum Beispiel mit seinen Weih-

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN?

Abendmahl und Weihnachten, was hat das miteinander zu tun? Wie empfange ich Gott, der Mensch wird? Und wie ganz praktisch bei der Austeilung am Altar?

Für evangelische Christen, und das gilt meiner Wahrnehmung nach auch für die meisten Gemeindeglieder in unserer Kirche, ist die Christvesper an Heiligabend *der* Weihnachtsgottesdienst, sozusagen der emotionale kirchliche Höhepunkt der Feiertage. Der Gottesdienst am 1. Weihnachtstag kann dann und der am 2. Feiertag (an dem bezeichnenderweise oft Weihnachtsliedersingegottesdienste oder Lektorengottesdienste, die zwangsläufig ohne Sakramentsfeier stattfinden), muss nicht unbedingt. Die Teilnehmerzahlen sprechen ja auch für sich. Da spielt der Pfarrermangel eine Rolle. Und auch – ich bedaure das sehr – die Neigung mancher, nicht aller, Gemeinden, angesichts des anstehenden Verwandtenbesuches, der Garzeit des Festtagsbratens und eines gewissen Fremdelns in Bezug auf das Abendmahl am 2. Weihnachtstag eben auf den Hauptgottesdienst zu verzichten. „Doch nicht schon wieder!“ „Wir machen ‚was Besonderes‘ in dem Gottesdienst, da haben wir keine Zeit dafür.“ Wo es an Heiligabend eine Christmette in der Nacht gibt, ist meistens einmal öfter Gelegenheit, an den Weihnachtstagen zum Abendmahl zu gehen.

Mein Eindruck ist also, dass die inhaltliche Verbindung, um die es gehen soll, vielen gar nicht bewusst und gefühlsmäßig auch weit weg ist. Mir fällt auf, dass in vielen Auslegungen, die man liest oder hört, die Rede davon ist, dass Gott zu uns kommt. Interessanterweise überwiegend in solchen aus dem evangelischen Bereich, römisch-katholisch heißt es eher Gott komme uns entgegen. Was wohl nahelegt, dass wir uns auch ein Stück auf den Weg machen müssten. Aber was heißt es denn, dass Gott/Christus zu uns kommt? Wo sehe ich das in meinem Leben? Wenn Advent die Zeit der

© Andrea Grünhagen

Historische Weihnachtspyramide mit der Darstellung von Krippe und Kreuz und dem Abendmahl, das beides verbindet.

EINE STÄRKE IN UNSERER SCHWÄCHE

Das Abendmahl ist eine Stärkung für Leib und Seele. Doch was ist, wenn eine depressive Erkrankung die Teilnahme am Abendmahl erschwert? Dieser Artikel will manche Gedanken und Anregungen geben, ohne das Thema an dieser Stelle erschöpfend behandeln zu können.

Nun sind wir endgültig in der Advents- und Weihnachtszeit angekommen. Die meisten von uns haben sicherlich ihre Wohnung schon adventlich geschmückt, die ein oder andere Tasse Glühwein oder heiße Schokolade getrunken und schon einige typische Adventslieder gesungen. „Singet fröhlich im Advent …“, „Tochter Zion, freue dich …“, „Freue dich, Welt, dein König naht …“ (Joy to the world). Freude, Freude, über Freude. Doch was ist, wenn man persönlich von dieser Freude nicht viel nachempfinden kann? Wenn man gar nicht in Weihnachtsstimmung ist – und das vielleicht auch schon seit Längerem?

© Fractals99 / Pixabay

Vor einem halben Jahr, am 1. Juni 2024, fand der „Deutsche Patientenkongress Depression“ in der Alten Oper in Frankfurt statt (www.deutsche-depressionshilfe.de). 1200 Betroffene haben sich dahin einladen lassen, um über ihre Krankheit zu sprechen, sich zu informieren und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Drei Aspekte finde ich dabei beachtlich: 1. Dass es so etwas wie einen „Deutschen Patientenkongress Depression“ überhaupt gibt. Wer hätte vor 50 oder 70 Jahren gedacht, dass eine Depression als Krankheit in der Form anerkannt wird, dass ganze Kongresse nur zu diesem Thema stattfinden? 2. Dass das Programm auf dem Kongress nicht nur bitterernst war. Bei Depressionen denkt man meistens an Menschen, die traurig sind und anteilnahmslos im Bett liegen. Aber bei dem Kongress standen neben Expertenberichten und Austauschrunden von depressiv Erkrankten auch musikalische und kulturelle Beiträge im Vordergrund, die die Gäste zum Lachen gebracht haben. Und 3. Dass so viele Menschen mit diesem Krankheitsbild zu dem Kongress anreisen konnten. Denn bei Depressionen kommt es leider eben doch häufig vor, dass man sich nicht in der Lage sieht, aus dem Bett aufzustehen und irgendwo hinzugehen.

Depressionen äußern sich nicht bei jedem und nicht zu jederzeit gleich. Manchmal hat ein Betroffener Hochphasen, in denen er auf dem Weihnachtsmarkt mit anderen einen Glühwein trinken kann. Doch in den depressiven Tiefphasen ist das nicht möglich. Da ist schon der Gang ins Badezimmer oder das Steigen einer kleinen Treppe eine fast unüberwindbare Her-

SELK Homepage-Baukasten

Das Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK präsentiert:

Ihre Gemeinde professionell und modern im Internet:
Bauen Sie sich eine Website nach Ihren Wünschen auf.

Alle Infos finden Sie hier:
www.Homepage-Baukasten.AfG-SELK.de

Amt für Gemeindedienst
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Amt für Gemeindedienst (AfG)

Praktische Baumwolltaschen: 4,- €
Einseitig bedruckt: SELK-Logo oder Lutherrose

Bestellungen an das AfG der SELK:
Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover
Fax: 05 11 - 55 15 88 | E-Mail: afg@selk.de
www.AfG-SELK.de

LUTHERISCHER GOTTESDIENST

Live-Stream aus Dresden: Jeden Sonntag 9:30 Uhr

Podcast: jederzeit

www.radio.selk-dresden.de

KATASTROPHENHILFE

Diakonisches Werk der SELK
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:
DE02 3506 0190 2100 1520 13

BIC: GENODED1DKD

Dauerkonto für Katastrophenhilfe: Geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger eine genaue Zweckbestimmung (zum Beispiel: den Namen eines betroffenen Landes) an. Ihre Spende wird umgehend zur Linderung der Not dort eingesetzt, wo Sie konkret helfen wollen. – Zuwendungsbestätigungen werden bei Absenderangabe zugesandt.

Lutherische Orientierung
Themenhefte der SELK
Heft 11
Lutherisches Ehe- und Trauverständnis
Herausgegeben von der Theologischen Kommission der SELK
20 Seiten | 1,25 Euro

Bezug: **Kirchenbüro der SELK** | Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover | Telefax: (05 11) 55 15 88 | E-Mail: selk@selk.de

Ihr Werbeträger:
die **„Lutherische Kirche“**
Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Das Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK im Internet:

www.afg-selk.de

Infos – Impulse – Ideen für die Gemeindearbeit

Stiften helfen – Hilfe stiften

Stiftung zur Sicherung der Versorgung kirchlicher Mitarbeiter der SELK

Evangelische Bank,
IBAN DE08 5206 0410 0000 6194 00
BIC GENODEF1EK1

Oberurseler Hefte: Heft 59

Harmut Bartmuß:

50 Jahre – 50 Köpfe

50 Porträtskizzen aus dem Leben selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen

162 Seiten | 9,– Euro, zzgl. Versand

Bestellungen an:
Oberurseler Hefte,
Altkönigstraße 150, 61440 Oberursel, E-Mail: versand@lthh-oberursel.de

LESEPREDIGTEN der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

herausgegeben von Pfarrer Andreas Schwarz

- **für die Verwendung im Lektorengottesdienst**
- **zur persönlichen Andacht**
- **als Geschenk**

4 Hefte im Jahr | Heftpreis: 4,– Euro, plus Porto.

Bezug:
SELK, Schopenhauerstr. 7,
30625 Hannover, E-Mail: selk@selk.de

FOLGEN SIE UNS AUF
→ SELK.KIRCHE

Instagram

Tag für Tag: Neues und Impulse in Wort und Bild Jetzt im 4. Jahrgang!